

ABRASIVDOSIERKOPF REINIGEN LEICHT GEMACHT

Der neue, voll kompatible Abrasivdosierkopf von STM erleichtert die Wartung von Wasserstrahlschneideanlagen bei Abrasivrückstau erheblich

Wasserrückstau ist beim abrasiv Wasserstrahlschneiden ein weit verbreitetes und äußerst zeitintensives Problem. Verklumpter Abrasivsand muss mühsam entfernt werden, die Wartung des Dosierkopfes kostet zusätzlich wertvolle Betriebszeit. Grund genug für den Wasserstrahlschneidespezialisten STM jetzt ein völlig neues Abrasivdosiersystem zu entwickeln, das das Rückstaurisiko reduziert und die Wartung zudem deutlich vereinfacht – und zwar nicht nur für Maschinen aus eigener Produktion, sondern für alle Wasserstrahlschneidesysteme. Mit dieser Innovation stellt das österreichische Traditionsunternehmen einmal mehr unter Beweis, dass STM für Effizienz bis ins Detail steht. Das Abrasivdosiersystem ist in verschiedenen Varianten ab 2.210 Euro innerhalb von einer Woche lieferbar.



Der neue Abrasivdosierkopf besteht aus einer kompakten, verschleißfesten Einheit. Der Trichter unter der Dosiereinheit kann durch einen einfachen Schiebemechanismus abgenommen werden, wenn das Fokussierrohr auf dem Werkstück aufgesetzt ist und dadurch einen Wasserrückstau bis in den Dosierkopf erzeugt hat. Verklumpter Abrasivsand kann so schnell und problemlos entfernt werden. Damit sich im Dosierbehälter kein Druck aufbauen kann, ist die obere Abdeckplatte zudem mit einem Entlüftungsprofil versehen. „Der bisherige Dosierkopf funktionierte zwar gut,“ erklärt STM-

Geschäftsführer Jürgen Moser, „aber bei Wasserrückschlag hat die Wartung zuviel wertvolle Arbeitszeit gekostet. Das wollten wir unseren Kunden nicht dauerhaft zumuten. Schließlich ist Zeit Geld“. Den neuen Abrasivdosierkopf gibt es in verschiedenen Ausstattungsvarianten. Er eignet sich für alle gängigen Abrasiv-Wasserstrahlschneidesysteme.

Die Maximator JET GmbH ist ein führender Systemlieferant in der Wasserstrahlschneide-Industrie mit Sitz im fränkischen Schweinfurt. Seit 1999 baut und vertreibt das Unternehmen schwerpunktmäßig hochspezialisierte Wasserstrahlschneidesysteme für Sonderanwendungen in ganz Europa. Das Portfolio der Maximator JET GmbH umfasst neben 2D- und 3D-Schneidesystemen aus eigener Produktion auch Anlagen des österreichischen Systempartners STM, Hochdruckpumpen bis 6.000 bar, Hochdruckkomponenten, Betriebsmittel sowie einen entsprechend umfassenden Support und Wartungsservice.

Weitere Informationen:

Maximator JET GmbH | Karl-Götz-Strasse 5 | D- 97424 Schweinfurt
Telefon +49. (0) 9721.946994-0 | Fax +49. (0) 9721.946994-14
info@maximator-jet.de | www.maximator-jet.de

Stein Moser GmbH | Salzburger Straße 77 | A-5500 Bischofshofen
Telefon +43. (0) 6462. 30 30 0 | Fax +43. (0) 6462. 30 30 5
office@stm.at | www.stm.at

Pressekontakt: YNet - Agentur für Kommunikation & Mediendesign
Herr Wilfried Hummel | Dorfwerfen 66 | A-5452 Pfarrwerfen
Telefon +43. (0) 6468 8911-0 | Fax: +43. (0) 6468 8911-12 | office@ynet.at